



## EMPFANGSBESTÄTIGUNG – PFLEGEPRAKTIKUM

**ACHTUNG:** Das vollständig ausgefüllte Formular ist bis zur angegebenen Frist in das Studiensystem (**Neptun**) hochzuladen.

A Persönliche Daten	
Name:	Vorname:
E-Mail-Adresse:	Telefonnummer:
Postanschrift:	EHA-Code: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> .PTE

B Angaben zu dem Praktikum (wird vom Zielinstitut ausgefüllt)	
Name des Krankenhauses / der Klinik ( <u>Abteilung</u> ):	
Adresse:	
Praktikumszeitraum:	
Dauer des Praktikums in Stunden: 90	Name des/der Praktikumsleiters/in:
Posten:	E-Mail:
Telefon:	Fax:
<b>Praktikumsanforderungen – Pflegepraktikum:</b>	
<p>Ziel des Pflegepraktikums ist, dass der/die Studierende in der alltäglichen Leben der gewählten Station teilnimmt, die Funktionsordnung der Station bzw. Einrichtung, die tagtäglichen Pflegemaßnahmen durch die Pflegekräfte und deren Aufgaben kennenlernt. Der/die Studierende soll über die Pflegedokumentation ein Bild erhalten und soll die Aufgaben des Pflegepraktikums Kurses in der klinischen Praxis anwenden.</p>	
<b>Der/die Studierende und sein/ihr Mentor sollen entsprechend dem Profil der gewählten Station Folgendes bestreben:</b>	
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Der/die Studierende soll die Dokumentationen bei der pflegerischen Arbeit insbesondere die Aufnahme der Pflegeanamnese, Bestimmung der Pflegediagnose, Erstellen des Pflegeplans kennenlernen.</li><li>2. Der/Die Studierende soll bei der Befriedigung der Grundbedürfnisse Hilfe leisten, wie die hygienischen Bedürfnisse (Baden der Patienten, Körperpflege, Bettwäschewechsel), Bedürfnis der Nahrungsaufnahme (Hilfe bei der Nahrungsaufnahme per os, Sonden Ernährung), Bedürfnis der Entleerung (Benutzung der Urinflasche, Bettpfanne, Pflege des Harnkatheters, Dammbereiches), Bedürfnis bei der Bewegung und Einhaltung der gewünschten Lage (die Mobilisation des Patienten in dem Krankenbett, Kenntnis der korrekten Anwendung der Beihilfen der Mobilisation).</li><li>3. Der/Die Studierende soll die Überwachung der Vitalparamatern nach den erlernten Standards durchführen können: Zählen und Überwachung der Atemzüge, Bestimmung der Pulsfrequenz und Qualitäten, Messung von Körpertemperatur (axillar, im Trommelfell), Blutdruckmessung mit aneroiden und oscillometrischen Geräten (mit <i>Palpation und Auskultation</i>).</li><li>4. Der/Die Studierende soll die Medikamentenverabreichung bei den verschiedenen Medikamentenformen kennen und diese nach den 9 Regel der Medikamentenverabreichung richtig anwenden. Er/sie soll aktiv bei der Medikamentenverabreichung und bei der Ausrechnung der Dosierung teilnehmen.</li><li>5. Der/Die Studierende soll bei der Wundversorgung, bei der Versorgung von chronischen Wunden (Fußgeschwür, Dekubitus), bei der Versorgung von Punktionsstellen (Injektionverabreichung, intravenöse Kanüle, Blutabnahme) und bei dem Verbandwechsel aktiv teilnehmen. Sie sollen die Verbandmaterialien gemäß der verschiedenen Wundarten und die transparenten Verbände richtig kennen.</li><li>6. Der/Die Studierende soll pflegerische Aufgaben durchführen wie<ul style="list-style-type: none"><li>• Blutentnahme aus der Vene, die richtige Auswahl des Punktionsbestecks, die richtige Durchführung der Blutentnahme, Versorgung der Punktionsstelle, Kenntnis der Blutentnahmeröhrchen.</li><li>• Bestimmung der Blutzuckers mit Quicktest, Kenntnis der Funktionieren des Geräts, Kenntnis des normalen Blutzuckerwertes</li><li>• Injektionsverabreichung (intrakutan, subkutan intramuskulär, intravenös), Auswahl des richtigen Bestecks insbesondere die</li></ul></li></ol>	



Nadelgröße, Durchführung des Eingriffs, Versorgung der Punktionsstelle

Einlegen und Versorgung von peripheriellen Kurzkanülen, Auswahl der richtigen Nadelgröße, Versorgung der Kanüle, Verbandwechsel nach den angewendeten Verbandmaterialien, Durchspülen der Kanüle, Verabreichung von intravenösen Injektionen

- Infusionstherapie, Zusammenstellen von Injektionslösungen, Anschließen der Infusionsbesteck, Entlüftung
- Entfernung von Atemwegsekrete (nasopharyngale, oropharyngale Absaugung), Entfernung von Atemwegsekrete aus Atemwegkanülen
- Aufsetzung und Versorgung von Harnkathetern, Entwöhnung von Harnkathetern
- Entfernung von Skyballen, Durchführung von Einlauf

7. Der/Die Studierende soll während des Praktikums die Regel Asepsis, Antisepsis und deren Anwendungen in der Praxis kennenlernen bzw. anwenden, insbesondere die hygienische Händedesinfektion, Desinfektion und Sterilisation der Geräte während der Versorgung und der Durchführung von aseptischen Arbeitsprozessen.

Das Pflegepraktikum kann nur in dem Fall von dem Mentor/ institutionellen Vertretung bestätigt werden, wenn der/die Studierende der oben geschriebenen Instruktionen des Praktikums, in den bestimmten zeitlichen Rahmen erfüllt hat, bzw. sein/ihr Verhalten auf der Station während der Praktikumszeit sowohl menschlich als auch fachlich den Normen der Patientenversorgung entsprach.

**Die Praktikumsanforderungen sind mir bekannt, die ich hiermit akzeptiere.**

**Ich genehmige die kostenfreie Ableistung des Praktikums in unserer Einrichtung.**

Unterschrift des/der Praktikumsleiters/in:

Datum / Stempel: